

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft  
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Schulen des Sekundarbereichs I,  
Förderzentren LSV  
und  
Berufliche Schulen und Abteilungen  
Berufliche Schulen an Schulzentren  
des Sekundarbereichs II  
der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt  
Frau Jendrich  
Zimmer: 320  
T 0421 361 6746  
F 0421 496 6746  
E-Mail  
petra.jendrich@bildung.bremen.de  
Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
22-1 (22-41-30/2009-10 Verfügung  
Profil B - Werkschule)

Bremen, 02.02.2009

## **Verfügung Nr. 06/2009**

### **Einrichtung von Klassen im Schuljahr 2009/10**

- ◆ **Sekundarschule - Schwerpunkt zur Erlangung der Erweiterten Berufsbildungsreife - im Profil B**
- ◆ **Pilotklassen der Werkschule**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schuljahresbeginn 2010/11 wird das Profil B der Sekundarschule nicht mehr eingerichtet. Zu diesem Zeitpunkt wird die bereits in den Schulgesetznovellierungen vorgesehene Werkschule ihre Arbeit aufnehmen.

Im Rahmen des Projektes "Schulen im Reformprozess", in dem sich Schulen bereits im kommenden Schuljahr auf den Weg machen, wird es im Bereich der Werkschule sechs Pilotklassen geben, die - alternativ zum Profil B - von Schülerinnen und Schülern **angewählt** werden können. **Ein** Aufnahmekriterium wird eine schriftliche Bewerbung des Schülers/ der Schülerin sein (wie im Profil B). Parallel wird es ein letztes Mal das Profil B an einigen Standorten berufsbildender Schulen geben.

Ganz wichtig für die Schülerinnen und Schüler der abgebenden Schulen: Die Werkschule ist ein **dreijähriger** Bildungsgang (Klassenstufen 9, 10 und 11) dessen Ziel die Erweiterte Berufsbildungsreife ist und mit dem nach Klasse 11 die Schulpflicht erfüllt ist.

Um die jeweiligen Voraussetzungen und Bedingungen vor der Aufnahme in den Bildungsgang feststellen zu können, muss der Anmeldung in jedem Fall eine Beratung durch eine Beratungslehrerin/ einen Beratungslehrer vorangehen.

Aus der **Anlage 1** können Sie die für die jeweilige Schule zuständige Lehrkraft ersehen, die die Schülerinnen und Schüler berät und die Anmeldung entgegennimmt.

**Die Anmeldung für das Profil B und die Werkschule muss bis zum 30. Mai 2009 erfolgen.**

Schülerinnen und Schüler, die sich nach diesem Termin bewerben, können nur im Nachrückverfahren im Rahmen freier Plätze aufgenommen werden.

Der Anmeldung ist ein aussagekräftiges Gutachten der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers der abgebenden Schule beizufügen. Das Gutachten muss durch die Unterschrift der Schulleiterin oder des Schulleiters bestätigt werden.

In der Stadtgemeinde Bremen werden zum Schuljahr 2009/10 an folgenden Standorten Klassen im Profil B und in der Werkschule neu eingerichtet:

<b>KLV</b>	<b>Sekundarschule - Profil B</b>	<b>KLV</b>	<b>Pilotklassen der Werkschule</b>
1	Wilhelm-Wagenfeld-Schule (personenbezogener Dienstleistungsbereich)	1	Schulzentrum Blumenthal (personenbezogener Dienstleistungsbereich)
1	Schulzentrum am Rübekamp (personenbezogener Dienstleistungsbereich)	1	Schulzentrum Neustadt (personenbezogener Dienstleistungsbereich)
1	SZ Walliser Straße (kaufmännischer Bereich)	1	FÖZ Dudweiler Straße in Kooperation mit der Berufsschule Walliser Straße (kaufmännischer Bereich)
1	Technisches Bildungszentrum Mitte (gewerblich-technischer Bereich)	1	Schulzentrum Vegesack in Kooperation mit dem FÖZ Kerschensteiner Straße (gewerblich-technischer Bereich)
1	Berufsschule für Metalltechnik (gewerblich-technischer Bereich)	1	BS für Metalltechnik (gewerblich-technischer Bereich)
		1	Schulzentrum Alwin-Lonke-Straße (gewerblich-technischer Bereich)

Für weitere Rückfragen stehe ich *selbstverständlich* zur Verfügung.

In Absprache mit der für Sie zuständigen Schulaufsicht komme ich gerne in Ihre Schulleiterdienstbesprechung, um Sie ausführlicher zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Petra Jendrich

Anlage